

Einladung zum Pressegespräch

anlässlich der Innenministerkonferenz von Bund und Ländern in Hannover

Am 23./24. Mai 2013 tagt die Innenministerkonferenz in Hannover. Aus diesem Anlass laden wir zu einem Pressegespräch ein, bei dem wir Ihnen aktuelle Themen und Forderungen vorstellen möchten.

- Wann?** 21. Mai 2013, um 12.00 Uhr
- Wo?** kargah e.V., Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover (Raum 6)
- Wer?** Günter Burkhardt, Geschäftsführer von PRO ASYL
Nurjana Arslanova, Jugendliche ohne Grenzen (JoG)
Elvira Alwasi, Roma Center Göttingen e.V.
Kai Weber, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Bei dem Pressegespräch werden folgende Themen im Vordergrund stehen:

Syrien: In einer Telefonkonferenz haben die Innenminister sich darauf verständigt, 5.000 Flüchtlinge aus Syrien einreisen zu lassen. Das Problem der Visavergabe für SyrerInnen, die Verwandte zu sich holen wollen, ist damit noch nicht gelöst, der Rechtsstatus der Aufzunehmenden unklar.

Kettenduldungen: Immer noch leben fast 86.000 Menschen mit einer Duldung, 36.000 länger als sechs Jahre. Ein Viertel von ihnen sind Minderjährige. Darunter sind etliche Roma, die in die Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien ausreisen sollen, wo sie jedoch Elend und rassistische Ausgrenzung erwartet.

Integration von Flüchtlingen vom ersten Tag an: Deutschkurse, Unterstützung von Asylsuchenden und Flüchtlingen auf dem Arbeitsmarkt, die Auflösung von abseits gelegenen Sammelunterkünften, die Abschaffung des Sachleistungsprinzips u.a. Maßnahmen sind geeignet, um ausgrenzenden und rassistischen Stimmungen entgegenzuwirken.

Kontakt:

Flüchtlingsrat Niedersachsen: Tel. 05121 . 15605 oder 10 26 87,
Email: nds@nds-fluerat.org Homepage: www.nds-fluerat.org

Pro Asyl: Tel. 069 - 23 06 95 Email: presse@proasyl.de
Homepage: www.proasyl.de

JoG, Nurjana Arslanova: mobil: 0176 34641 027 Email: presse@jogspace.net

Roma Center: mail@roma-center.de